



**Praxis für interventionelle  
Schmerztherapie **OWL****

SCHWERPUNKT WIRBELSÄULE UND GELENKE

**Fall des Monats September 2016  
Behandlung eines Bandscheibenvorfall,  
mittels Laser (PLDD)**

**Dr. med. Athour Gevargez, M.Sc., FIPP**

# Case Report

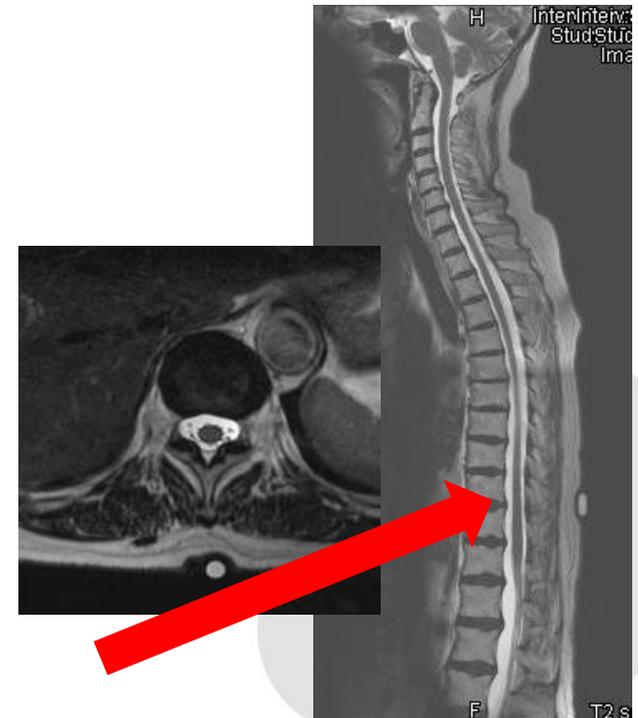
62 jährige Patientin, weiblich, seit ca. 3 Jahren Schmerzen in der mittleren Brustwirbelsäule mit Ausstrahlung in den Brustkorb der bis in die Magengrube reicht. Häufiges Aufstoßen unklarer Ursache, Magen-Darm-Untersuchungen unauffällig. Morgendliche Anlaufschmerzen, mit starken Alltagseinschränkungen im Stehen und bei der Rotation zu beiden Seiten.

## **Klinische Untersuchung:**

Unauffällige Kyphosierung. Mäßige Verspannung der paravertebralen Muskulatur. Mäßige Rotationseinschränkung und mittelgradige Lateralflexionseinschränkung nach links > rechts. Isometrischer Anspanntest positiv bei Lateralflexion links und Anteflexion. Mäßiger Druckschmerz an den Dornfortsätzen in Höhe der BWK 9 und 11.

## **MRT-Untersuchung:**

Kleine rechtsmediolaterale betonte Bandscheibenprotrusion in Höhe TH10/11 mit beginnender degenerativer Veränderung im Bereich der Kostotransversal- und Kostovertebralgelenke.

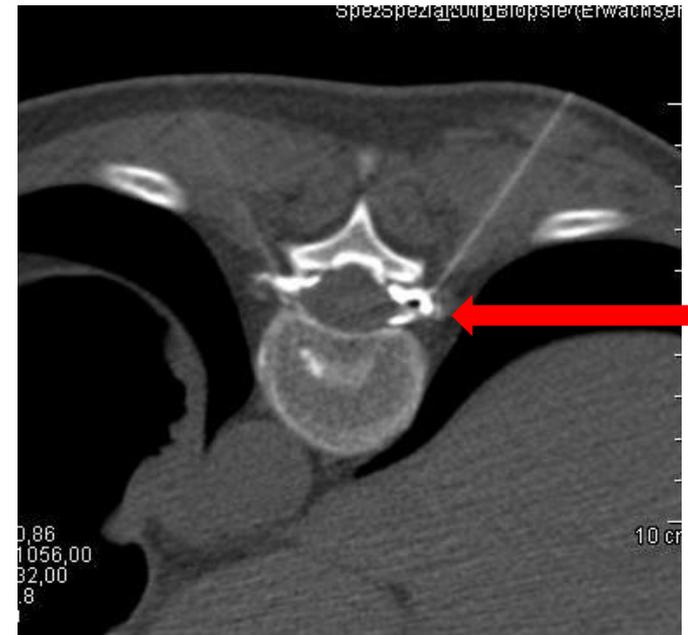


# Intervention

## Therapieverlauf:

CT-gesteuerte Injektion an den Bandscheibenfächer TH 9/10 und TH10/11 von beiden Seiten der Brustwirbelsäule lateral foraminal.

Danach deutliche aber nicht lange anhaltende Besserung bereits nach Lokalanästhesie.



# Diskographie

## *Indikation zur Diskographie*

- unklaren, ausstrahlenden Schmerzen in der Brustwirbelsäule bis zum Brustbein/Magengrube
- unauffälliger Neurologie
- unauffälligem MRT-Befund
- Verdacht auf schmerzhafte Bandscheiben bei deutlicher Besserung nach der Injektionstherapie

## *Diskographie in Th10/11 und TH 11/12*

- Positiver memory pain in beiden Segmenten; VAS 8-9 nach 1,5 ml Kontrastmittel-Injektion
- Faserringruptur in Th10/11



# Diskusdekompression

## *Laserbehandlung PLDD* (Perkutane Laser Diskus Dekompression)

- Deutliche Provokationsschmerzen in den Bandscheiben TH10/11 und 11/12 während der Diskographie.
- Unter CT-Bildgebung erfolgte die minimal-invasive Laserbehandlung der beiden Bandscheibenfächer.
- Dabei wird Bandscheibengewebe mittels Laser geschrumpft, gleichzeitig werden die Schmerznerve in den Bandscheiben verödet.
- Daraus Resultiert eine Druckreduktion in den Bandscheibenfächer und somit Besserung der Schmerzen.

## *Ergebnis* (5 Monate nach dem Eingriff)

- Nach anfänglicher Besserung um ca. 70-80% innerhalb der ersten 3 Monate nach dem Eingriff, verbleibende 50% Besserung über 5 Monate.
- Keine permanente Ausstrahlung in Brustbein und in die Magengrube.
- Deutlich weniger Aufstoßen.



Die PLDD ist eine minimal invasive Behandlungsmethode zur Behandlung kleinerer Bandscheibenläsionen.

Dr. Athour Gevargez, M.Sc., FIPP  
Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie,  
interventionelle Schmerztherapie



Praxis für interventionelle Schmerztherapie OWL  
Hauptstraße 17/19 in 33378 Rheda-Wiedenbrück